

Herr Kuntze, Herr Wiese, Herr Strohbach

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010. 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. .... 1

Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Landeseisenbahnverwaltung -



Landeseisenbahnverwaltung NRW, Werkstattstr. 102, 50733 Köln

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 201551

56015 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. -2. JUNI 2010  
Amt *T. Kohlmann*

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing: 04. Juni 2010  
Amt:

31. Mai 2010

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

60276 Ap

Frau Kohlmann

Telefon (0221) 9 16 57 - 442

Fax (0221) 9 16 57 - 496

KohlmannA@eba.bund.de

**Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange  
gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. den §§ 4 Abs. 2 und 4 a BauGB**

Ihr Schreiben Az. 61.2 / ma. vom 26.05. 2010

Anlage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen mit dem oben genannten Schreiben zugesandten Unterlagen habe ich zuständigkeitshalber an das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt / Saarbrücken, Landeseisenbahnaufsicht, Untermainkai 23 – 25, 60329 Frankfurt (Main), weitergeschickt.

Ich bitte zu beachten, dass für die Belange der Landeseisenbahnaufsicht für das Land Rheinland-Pfalz die Außenstelle Frankfurt / Saarbrücken des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) zuständig ist.

Die Außenstelle Köln des EBA führt die Landeseisenbahnaufsicht für das Land Nordrhein-Westfalen durch.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Kohlmann*  
(Kohlmann)

Hausanschrift:

Werkstattstr. 102

50733 Köln

Telefon (0221) 91 65 7 - 0

Telefax (0221) 91 65 7 - 490

Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Köln Hbf mit den S-Bahn

Linien S 11 Richtung

Düsseldorf oder S 6

Richtung Köln-Nippes bis Hbf

Köln-Nippes (von dort ca. 5

Minuten Fußweg durch die

Sechzigstraße und den Weg

entlang der Bahngleise)



"Wuth Thorsten"  
<WuthT@rhens.de>

01.06.2010 12:22

SITZUNG  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am ... 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. 2.....

An: <silvia.maximini@stadt.koblenz.de>

Kopie:  
Thema: Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher  
Belange gemäß § 3 (2) i.V.m. § 4 (2) und (4a) BauGB;  
Bebauungspläne Nr. 55, Nr. 67 und Nr. 165

Sehr geehrte Frau Maximini,

in obiger Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihr Schreiben vom 26.05.2010 mit dem Aktenzeichen 61.2 / ma.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens teilen wir Ihnen mit, dass unsererseits keine Bedenken gegen die drei o.g. Bebauungsplanentwürfe bestehen.

Wir danken, dass wir in das Verfahren einbezogen worden sind und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Thorsten Wuth**

Verbandsgemeindeverwaltung Rhens

-Bauamt-

Am Viehtor 2

56321 Rhens

Tel.: 0 26 28 / 96 05 - 80

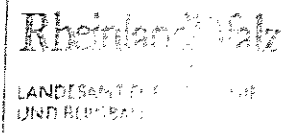
Fax: 0 26 28 / 96 05 - 1 80

E-Mail: WuthT@rhens.de

*F. Maximini*  
*S*  
*B*

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... 2 Nr. .... 3

Papier lt. Blee  
lt. Schroeder } w.p.  
lt. Rütze } 15.06.10



TELEFAX

Stadtverwaltung Koblenz  
Eng. ...  
Ambt *F. Brand* 6

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz  
Postfach 10 02 55 | 55133 Mainz

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

Erny-Rheinland-Pfalz  
55129 Mainz  
Telefon 06321 12345  
Telefax 06321 12345  
Mail: office@...  
www.lgb.rlp.de

02.08.2010

Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Telefon  
3240-0845-08/V/2 26.05.2010  
Dr. Wolfelt 61.2/me

Bebauungsplänen Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße,  
Kastorhof (Änderung Nr. 2), Nr. 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz/  
Hovenstraße/Rheingau/Haydnstraße (Änderung Nr. 1) und Nr. 195: Schrägplanung  
der Stadt Koblenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz werden zu  
oben genannten Planvorhaben folgende Anregungen, Hinweise und Bewertungen  
gegeben:

- Bergbau / Altbergbau: *Keine Einwände*
- Boden und Baugrund  
allgemein: *Keine Einwände*
- Boden und Baugrund  
- mineralische Rohstoffe: *Keine Einwände*

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

*Friedrich Häfner*  
(Dr. Friedrich Häfner)  
Leitender Geologiedirektor

G. Weidlich 11/10



SITZUNG

Ausschuß für Bauleitpläne

am ... 1.7. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. 4  
An: <silvia.maximini@stadt.koblenz.de>

6) 9.6.2010



"Weber, Arno (LBM  
Cochem)"  
<Arno.Weber@lbm-co  
chem.rlp.de>

08.06.2010 14:47

Kopie:  
Thema: Bauleitplanung der Stadt Koblenz, Beteiligung gem. § 4II BauGB,  
Ihr Schreiben vom 26.05.2010, Az.: 61.2 / ma.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Bauleitplanungen der Stadt Koblenz zu den Bebauungsplänen Nr. 55: Rheinstraße/ etc., Nr. 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz /etc. und Nr. 165: Schrägaufzug zur Festung Ehrenbreitstein, werden aus straßenbaubehördlicher Sicht keine Bedenken erhoben.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Arno Weber

**Landesbetrieb Mobilität Cochem - Koblenz**

Fachgruppe Betrieb  
Ravenestraße 50

56812 Cochem

Tel.: 02671/983-270  
Fax: 0261/29 141-3517  
E-Mail: [arno.weber@lbm-cochem.rlp.de](mailto:arno.weber@lbm-cochem.rlp.de)  
Web: [www.lbm.rlp.de](http://www.lbm.rlp.de)

Wegit H. 1000

H. 12. 12. 12

H. 12. 12. 12

W. 16. 06. 10

Sitzung

Ausschuß für Baupläne

am 17. Aug. 2010 20

TOP 2 Nr. 5

Amprion GmbH, Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund



amprion

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 11. Juni 2010  
Amt: J. Z...

Stadtverwaltung Koblenz  
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
Bahnhofstraße 47  
56068 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing.: 11. JUNI 2010  
Amt: .....

Betrieb/Projektierung  
Ihre Zeichen 61.2 / ma.  
Ihre Nachricht 26.05.2010  
Unsere Zeichen GT-B-LB//Hb/67.190/NI  
Name Herr Hasenburg  
Telefon +49 231 438-5772  
Telefax +49 231 438-5749  
E-Mail volker.hasenburg@amprion.net

Seite 1 von 1

Dortmund, 08. Juni 2010

**Bebauungspläne Nr. 55: Rheinstraße / Rheinzollstraße / Kastorpfafenstraße / Kastorhof (Änderung Nr. 2),  
Nr. 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz / Beethovenstraße / Rheinau / Haydnstraße (Änderung Nr. 1) und  
Nr. 165: Schägauzug in beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

**Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. den §§ 4 Abs. 2 und 4 a BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Hochspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Planungen von Hochspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 220- und 380-kV-Netzes.

Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Abschließend erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass sich der RWE-Konzern zum 01.09.2009 neu geordnet hat.

Die Geschäfte der RWE Transportnetz Strom werden von der **Amprion GmbH** fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

i. A. Z...

i. A. T...

Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 438-03  
F +49 231 438-4188  
www.amprion.net

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Jürgen Großmann

Geschäftsführung:  
Dr. Hans-Jürgen Brück  
Dr. Klaus Kleinekorte

Sitz der Gesellschaft:  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HR B 15940

Bankverbindung:  
Commerzbank Dortmund  
BLZ 440 400 37  
Kto.-Nr. 352 0087 00  
BIC: COBADEFF440  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
UST.-IdNr. DE 8137 61 356

Popl. W. Ränke Nr. 150610

Sitzung  
Ausschuß d. ...  
am ... 17. Aug. 2010, 20...  
TOP ... 2. Nr. ... 6

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 11. Juni 2010  
Amt: T. Brand

DB Services Immobilien GmbH • Camberger Straße 10  
60327 Frankfurt am Main

DB Services Immobilien GmbH  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Camberger Straße 10  
60327 Frankfurt am Main  
www.deutschebahn.com/dbsimm

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 201551  
56015 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. 10. JUNI 2010  
Amt

Stefanie Lösch  
Telefon 0261-396-2237  
Telefax 0261-396-2329  
Stefanie.Loesch@deutschebahn.com  
Zeichen FRI-Ffm-I 1. Lö  
TÖB-FFM-10-5986

Ihr Zeichen: 61.2/ma.

09.06.2010

**Bauleitplanung der Stadt Koblenz**

**Bebauungsplan Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof  
(Änderung Nr. 2)**

**Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2  
i.V.m. den §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB**

**Plangebiet**

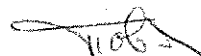
**an der DB-Strecke: 2630 Köln-Bingen  
in Höhe von Bahn-km ca. 89,950  
links der Bahn  
Geringste Entfernung: ca. 0,900 km**

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den Bebauungsplan werden die Belange der Deutschen Bahn AG nicht berührt.  
Wir haben daher weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

DB Services Immobilien GmbH

  
i.V. Trobisch

  
i.A. Lösch

Anlagen: ----



DB Services Immobilien GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Berlin  
Registergericht:  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 86 570

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Ralf Schweisel

Geschäftsführer:  
Torsten Thiele  
(Vorsitzender)  
Bodo Bonifer  
Matthias Kiekebusch

Wespe H. Keller  
H. Zimmer  
P. Grubler  
Sitzung  
T

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
Postfach 91011 56065 Koblenz

Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010... 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. .... 7.....

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. 15. JUNI 2010  
Amt *J. Braud*

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 16. Juni 2010

61 / Amt für Stadtentwicklung  
und  
Eingang 10. Juni 2010  
61.1 | 61.2 | 61.3 | 61.5

Ihre Referenzen  
Ansprechpartner  
Durchwahl  
Datum  
Betreff

61.2/B-Plan-br  
TI NL Mitte, PTI 13, Altenkirchen, Michael Löffler  
+49 2681-83-312  
10.06.2010  
Bebauungspläne  
Nr.: 55 : Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof (2. Änd.)  
Nr.: 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz/Beethovenstraße/Rheinau/Haydnstraße  
(1.Änd.)  
Und Nr.: 165: Schrägaufzug  
Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. den §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. a. Änderungen der Bebauungspläne haben wir keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Michael Löffler

i.A.

Christina Klawitter

Hausanschrift  
Postanschrift  
Telekontakte  
Konto  
Aufsichtsrat  
Geschäftsführung  
Handelsregister  
Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
Ingenieur-Infrastuktur-Kooperations-Mitte "Mosel" am R/R 70 56015 Koblenz  
Postfach 91011 56065 Koblenz  
Telefon +49 261 49011 Telefax +49 261 4904118 Internet www.telekom.de  
Postbank Saarbrücken IBAN: DE 24 250 000 000 000 000 000  
BANK LEI 753010666 02080800X SWIFT-BIC: PBNKDE33  
Dr. Stefan Koenig, Vorsitzender  
Dr. Bruno Jacobbecker, 1. Vorsitzender, Anja Macher, Klaus Peters  
Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft: Bonn  
USt-IdNr. DE 244645262

Kopie an Herrn Kunze für 24/06/10



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
NORD

## Sitzung

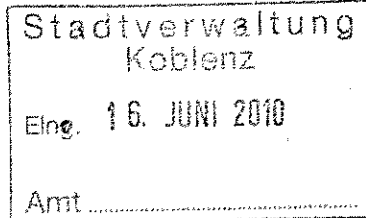
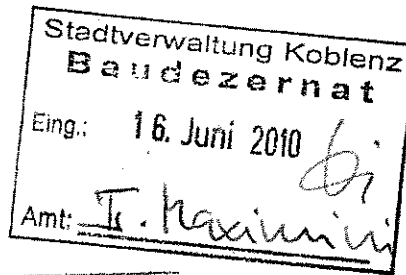
Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. .... 8.....

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz



Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Dienstgebäude  
Kurfürstenstraße 12-14  
Telefon 0261 120-0  
Telefax 0261 120-2955  
Poststelle@sgd nord.rlp.de  
www.sgd nord.rlp.de

15.06.2010

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner(in)/ E-Mail	Telefon/Fax
322-111-00 000-21.04 TMÜ/MS Bitte immer angeben!	26.05.2010 61.2/ma	Thomas Müllen Thomas.Mueller@sgd nord.rlp.de	0261 120-2940 0261 12088-2940

## 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Rheinstraße/Rheinzollstraße/ Kastorpfaffenstraße/Kastorhof“ der Stadt Koblenz; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die 2. Änderung des o. g. Bebauungsplanes, d. h. die Umwidmung von Wohn-  
gebietsflächen in Gemeinbedarfsflächen zur Erweiterung des bestehenden Kinder-  
gartens mit den damit verbundenen Anpassungen, bestehen aus wasserwirtschaftli-  
cher Sicht keine Einwendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Thomas Müllen

1/1

**Kernarbeitszeiten**  
09.00-12.00 Uhr  
14.00-15.30 Uhr  
Freitag: 09.00-13.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
Bus ab Hauptbahnhof  
Linien 10, 318, 350, 353 bis Haltestelle  
Rhein-Mosel-Halle (blaue Überdachung)

**Parkmöglichkeiten**  
Kurfürstenstraße, Südallee  
Behindertenparkplatz:  
Ecke Südallee / Rizzastraße





**Wehrbereichsverwaltung West**  
**Außenstelle Wiesbaden**

ASt 3 – Az 45-60-00 Reg.Nr. West2-B-6287-10-a

**Sitzung**

Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. 03.....

Wehrbereichsverwaltung West - ASt • Moltkerring 9 • 65189 Wiesbaden



**Wehrverwaltung**

Bearbeiter: Frau Brosinski/Frau Schmitz

Telefon: 0611-799-35 06/24

Telefax: 0611-799-35 99

AllgFspWNBw: 4224

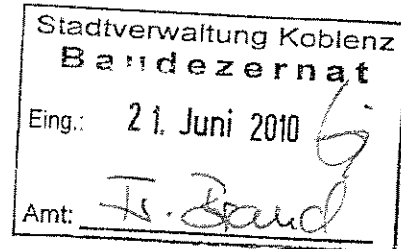
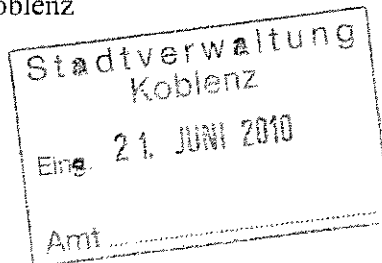
E-Mail: WBVWestAST3TOEB@bundeswehr.org

*Ryok H. Zause*  
*29.06.10*

17. Juni 2010

Stadtverwaltung Koblenz  
 Bahnhofstraße 47

56068 Koblenz



**Beteiligung des Bundes als Träger öffentlicher Belange;**

hier: **Bundesland / Kreis: RLP / kreisfrei**

**Ort / Gebiet: Koblenz**

**Vorhaben: Entwürfe zu den BBP Nr. 55:**

**Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof**

Ihr Schreiben vom 26.05.10

Az 61.2/ma.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das o. a. Vorhaben bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Koch*

Koch

**Hauptsitz Düsseldorf:**  
 Wilhelm-Raabe-Str. 46  
 40470 Düsseldorf  
 www.wbv-west.de

**Telefon:**  
 Vermittlung: 0211/959 - 0  
 Telefax: 0211/959 - 2187  
 AllgFspWNBw: 3221

**Bankverbindung:**  
 Deutsche Bundesbank  
 Filiale - Saarbrücken -  
 BLZ: 590 000 00  
 Konto Nummer: 59001020

**Außenstelle Wiesbaden:**  
 Moltkerring 9  
 65189 Wiesbaden

**Telefon:**  
 Vermittlung: 0611/799 - 0  
 Telefax: 0611/799 - 1699  
 AllgFspWNBw: 4224

Kopie an Herr Kante  
Herr Rippel  
Herr Klee

erh. Nr. 12/04/10



Rheinland-Pfalz

FORSTAMT

## Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP

Forstamt Koblenz | Richard-Wagner-Straße 14 | 56075 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 05. Juli 2010  
Amt: 61

Stadt Koblenz  
Postfach 201551

56015 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. - 6. JULI 2010  
Amt.....

Forstamt Koblenz

Richard-Wagner-Straße 14  
56075 Koblenz  
Telefon 0261 92177-0  
Telefax 0261 92177-77  
forstamt.koblenz@wald-rip.de  
www.wald-rip.de

17.06.2010

Mein Aktenzeichen  
63121  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom  
61.2 / ma  
17.05.2010

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Andreas Keller  
andreas.keller@wald-rip.de

Telefon / Fax  
0261 92177-17  
0261 92177-77

Bebauungsplan 55 Änderung Nr. 2  
Bebauungsplan 67 Änderung Nr. 1  
Bebauungsplan 165 Schrägaufzug

6117 - 17.06.2010 - 17.06.2010  
Eing. 03. JULI 2010  
D. Maximilian

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des Bebauungsplanes 165 Schrägaufzug bitten wir, wie vorab bereits besprochen, aus Verkehrsicherungsgründen die Fläche aus dem Waldverband herauszunehmen und hierzu einen Antrag auf Änderung der Bodennutzungsart beim Forstamt Koblenz einzureichen

Gegen die Pläne 55/2 und 67/1 bestehen forstlicherseits keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

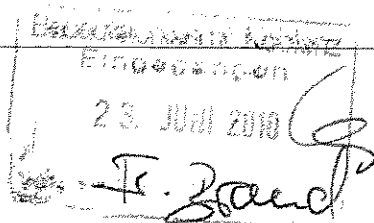
Im Auftrag

Andreas Keller



DOB 85  
Stadtentwässerung Eigenbetrieb

22. Jun. 2010  
Herr Bohn/3552



12. Kople W. Zee  
11. Zee  
4. Rippe  
Nr. 29.06/0

**Amt 61.2**

**Bebauungspläne Nr. 55, Nr. 67, Nr. 165**  
° Stellungnahmen

**Sitzung**  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. ... A. A.....

**Bebauungsplan Nr. 55: Rhein-/Rheinzoll-/Kastorpfaffenstr./Kastorhof (Änderung Nr. 2)**

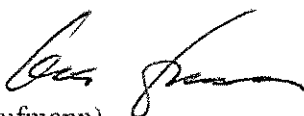
Gegen die Änderung des Bebauungsplanes bestehen keine Bedenken.

**Bebauungsplan Nr. 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz/Beethovenstr./Rheinau/Haydnstr. (Änderung Nr. 1)**

Siehe beigefügte Stellungnahme vom 26.06.08 (Frau Prell)

**Bebauungsplan Nr. 165: Schrägaufzug**

Es bestehen keine Bedenken.

  
(Kaufmann)

Kopie Hr. Kunze et. 30/06/10



Rheinland-Pfalz  
STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
NORD

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am ... 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. .... 12

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 24. Juni 2010  
Amt: T. Maximilian

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

REGIONALSTELLE  
GEWERBEAUF SICHT

Amt für Stadtentwicklung  
und Bauordnung  
Bahnhofstr. 47  
56068 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. 24. JUNI 2010  
Amt .....

Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 120-0  
Telefax 0261 120-2171  
poststelle@sgdnord.rlp.de  
www.sgd nord.rlp.de

22.06.2010

<b>Mein Aktenzeichen</b> 23/2-111/ 60.0-138/10 Lh/DI Bitte immer angeben!	<b>Ihr Schreiben vom</b> 26.05.2010 61.2/ma	<b>Ansprechpartner/-in / E-Mail</b> Norbert Lohse Norbert.Lohse@sgdnord.rlp.de	<b>Telefon / Fax</b> 0261 120-2001 12088-2001
--	---	--	---

### Bauleitplanung der Stadt Koblenz

Flächennutzungsplan    ( ) Aufstellung            ( ) Änderung  
 Bebauungsplan            (....) Aufstellung            (X) Änderung Nr. 2

Bebauungsplan Nr. 55 „Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof“

(....) Anhörung        gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
 (X) Offenlegung      gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
 ( ) Stellungnahme nach § 20 LPIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

( ) gewerbeaufsichtliche Belange werden nicht berührt.

**Kernarbeitszeiten**  
09.00-12.00 Uhr  
14.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00-13.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
Bus ab Hauptbahnhof  
Linien 8,9,27,460 bis Haltestelle  
Stadttheater

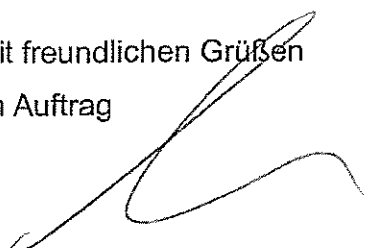
**Parkmöglichkeiten**  
Parkhaus Görresplatz  
Behindertenparkplatz: Regierungsstr.  
vor dem Oberlandesgericht



Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am ...1.7. Aug. 2010... 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. ... 12.2 .....

(X) aus Sicht des Immissionsschutzes bestehen zur o. a. Bauleitplanung weder  
Bedenken noch Anregungen:

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Norbert Lohse

# Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne

am ... 1.7. Aug. 2010. 20.....

TOP ..... 2 Nr. ... 13



Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz

Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 28. Juni 2010  
Amt: 61  
Postanschrift:  
Postfach 20 10 53  
56010 Koblenz

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Postfach 20 10 53, 56010 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Postfach 20 80

56020 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Eing. 25. JUNI 2010  
Amt: 61  
61 / Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
Eingang 28. JUNI 2010  
61.1 61.2 61.3  
Bahnhofplatz 9  
56068 Koblenz  
Telefon: 02 61 / 9 15 93 - 0  
Telefax: 02 61 / 9 15 93 - 233  
e-mail: koblenz@lwk-rlp.de  
Internet: www.lwk-rlp.de

Hausanschrift:

Bahnhofplatz 9  
56068 Koblenz

Wgoh Hirsch  
H. Häuse  
H. Wippl  
10.29.10

Ihr Aktenzeichen

61.2 /ma

Ihr Schreiben vom

26.05.2010

Unser Aktenzeichen

14 - 04.03

Auskunft erteilt - Durchwahl

Herr Hörsch - 238

E-Mail

matthias.hoersch@lwk-rlp.de

Datum

23.06.2010

## Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. den §§ 4 Abs. 2 und 4 a BauGB

Offenlage zu den Bebauungsplänen Nr. 55: Rheinstraße / Rheinzollstraße / Kas-  
torpfaffenstraße / Kastorhof ( Änderung Nr. 2 );

Nr. 67 Wohngebiet zwischen Mozartplatz / Beethovenstraße / Rhinau/

Haydnstraße ( Änderung Nr. 1 ) und Nr. 165: Schrägaufzug in beschleunigten Ver-  
fahren nach § 13 a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

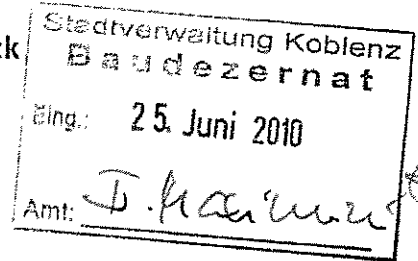
gegen die o. g. Bebauungspläne Nr. 55, Nr. 67 und Nr. 165 tragen wir sei-  
tens unserer Dienststelle aus landwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken  
vor.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

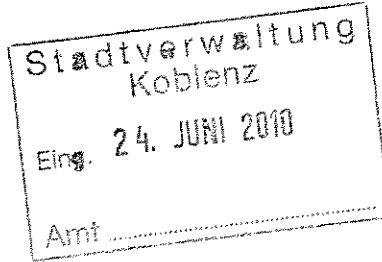
Matthias Hörsch

Kopien  
Hv. Kuntze evl.  
Hv. Klee/Hv. Mansfeld  
Hv. Rippel evl. 30/06/10



RheinHunsrück Wasser Gallscheider Straße 1 56 281 Dörth

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz



Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am ..17. Aug. 2010.. 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. 14

Ihr Zeichen  
61.2/ma.

Ihr Schreiben  
26.05.2010

Unser Zeichen  
31402 Es/br

Datum  
23.06.2010

Durchwahl  
126-23

**Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. den §§ 4 Abs. 2 und 4 a BauGB**

Zu den Bebauungsplänen Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof (Änderung Nr. 2), Nr. 67: Wohngebiet zwischen Mozartplatz/Beethovenstraße/Rheinau/Haydnstraße (Änderung Nr. 1) und Nr. 165: Schrägaufzug in beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den von Ihnen angegebenen Gebieten befinden sich keine Leitungsanlagen oder Anlagen des Zweckverbandes RheinHunsrück Wasser.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Eschinger unter der Telefon-Nr. 06747/126-23 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. André Bähler

Weitergeleitet an Herr Kuntze Ma 28/06/10



Clößner, Horst  
<CloessnerH@eba.bund.de>

24.06.2010 10:52

An: <Silvia.Maximini@Stadt.Koblenz.de>  
Kopie:  
Thema: Ihr Zeichen: 61.2/ma. - Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55

<<Stellungnahme des EBA (Versendung per E-Mail) Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55\_Freitextadressat - Organisation.pdf>>

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegende Stellungnahme zu o.g. Bauleitplanverfahren erhalten Sie zur weiteren Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Clößner  
Eisenbahn-Bundesamt  
Außenstelle Frankfurt / Saarbrücken  
Untermainkai 23 25  
60329 Frankfurt  
Tel: 069 / 238 551-140  
Fax: 069 / 238 551-9140  
eMail: [CloessnerH@eba.bund.de](mailto:CloessnerH@eba.bund.de) oder [Sb1-ffm-sbr@eba.bund.de](mailto:Sb1-ffm-sbr@eba.bund.de)

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am ...1.7. Aug. 2010 20.....  
TOP .....2..... Nr. ...15.1



Stellungnahme des EBA (Versendung per E-Mail) Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55 Freitextadressat - 1





# Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne

am ..1.7. Aug. 2010.. 20.....

TOP .....2... Nr. ...15,2

Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

Stadtverwaltung Koblenz  
Bahnhofstraße 47  
56068 Koblenz

Bearbeitung: Horst Clößner  
Telefon: +49 (69) 238551-140  
Telefax: +49 (69) 238551-9140  
e-Mail: cloessnerh@eba.bund.de  
sb1-ffm-sbr@eba.bund.de  
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de  
Datum: 24.06.2010

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)  
55140-551pt/035-8240#022

VMS-Nummer 256039

**Betreff:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof (Änderung Nr. 2) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB sowie dessen öffentliche Auslegung, Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. den §§ 4 Abs. 2 und 4 a BauGB

**Bezug:**

**Anlagen:** 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Aufsichts- und Genehmigungsbehörde nach § 3 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (Bundesverkehrsverwaltungsgesetz – BEVVG) äußere ich mich zu Ihrer Planung:

Bedenken und / oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Horst Clößner

Hausanschrift:  
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.-Nr. +49 (69) 238551-0  
Fax-Nr. +49 (69) 238551-186

Überweisungen an Bundeskasse Trier  
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20  
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

# SITZUNG

Ausschuß für Bauleitpläne

am ...1.7. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. ... 16 ...

D.O.B./36/Umweltamt/Altlasten  
Ba/Fu

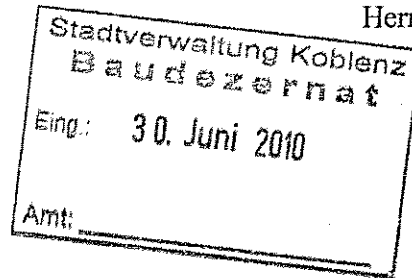
Koblenz, 24.06.2010

Tel.: 1520/1521

Herr Funk/Frau Balschun

*Recht 4.2.2010  
01.07.10*

Amt 61.2/Frau Brand



61 / Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			
Eingang 30. JUNI 2010			
61.1	61.2	61.3	61.S

**Bebauungsplan Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/Kastorhof**

Wir nehmen Bezug auf Ihre Mitteilung vom 26.05.2010 und übersenden Ihnen anbei die Informationen zu o. g. Fläche. Es sind folgende Eintragungen vorhanden (vgl. beiliegender Auszug aus der Betriebsflächendatei):

1) Kennzeichnungen aufgrund der Karten und Luftbildauswertung:

- 0080118: Gewerbe-/Industriestandort der nicht näher klassifiziert wurde. Die Angaben wurden dem Stadtplan 1954 entnommen

2) Daten, die aufgrund vorhandener Quellen erfasst wurden (Gewerbekartei, Telefonbücher, Branchenbücher etc.):

- 00344-004-0: Kastorhof 4: hier sind folgende Nutzungen erfasst: Pianofortefabriken u. -handlungen, Glaser, Fuhrleute und Lohnkutscher, Auto-Vermietung,
- 00344-006-0: Kastorhof 6: Buchbinder, Großhandel mit Halbfertigfabrikaten in Metallen, Holz- und Kunststoff
- KO046-x01-0: Kastorpfaffenstraße 20: Pianofortefabriken u. -handlungen, Buchdruckereien und Zeitungen, Kraftfahrzeuglackierereien, Maler- u. Anstreichergeschäfte, Schuhmacher, Speditions- und Kommissionsgeschäfte, Fuhrleute und Lohnkutscher, Stockfabrikanten, Hutumpressereien, Autovermietung, Klempner und Installateure, Kohlenhandlungen, Korbmacher und Korbwarenhandlungen, Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten, Standard- u. Esso-Tankstelle, Garagen, Schreinereien, Matratzen, Spezial-Fabrik für wasserdichte Bekleidung, Autoplanen, Abdeckplanen, Waggondecken, sowie Mineralölfirma

Wir weisen daraufhin, dass diese Daten lediglich aus den angegebenen Quellen erfasst wurden, ohne dass uns bekannt ist, ob diese Nutzungen auch tatsächlich auf diesen Grundstücken stattgefunden haben.

Falls im Rahmen der Bauarbeiten Kontaminationen festgestellt werden, ist unverzüglich das Umweltamt zu benachrichtigen. Die entsprechenden Maßnahmen werden dann vor Ort festgelegt.

Aus wasserrechtlicher Sicht ist folgendes zu beachten:

Bodenuntersuchungen liegen uns nicht vor. Inwieweit eine Versickerung des nicht schädlich verunreinigten Niederschlagwassers quantitativ und qualitativ möglich ist, muss unter Heranziehung des Merkblattes der DWA-M 153 „Handlungsempfehlung zum Umgang mit Regenwasser“ Ausgabe August 2007, beurteilt werden.

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. ... 1.6.2

Für eine Beurteilung der grundsätzlichen Sickerfähigkeit und deren Auswirkungen müssten Versickerungsversuche durchgeführt werden. Hier ist die DWA-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagwasser“ Ausgabe April 2005 anzuwenden.

Die SGD-Nord ist als Trägerin öffentlicher Belange für die Prüfung des anfallenden Niederschlagwassers gemäß § 2 LWG zu beteiligen.

Dies ist im Entwurf zur Begründung zum Bebauungsplan Nr. 55, 2. Änderung, unter Nr. 5 “Berücksichtigung der Umweltbelange” bereits so enthalten.

Im Auftrag:



# Betriebsflächendatei Koblenz: Aktenauswertung und MTKLA B-Plan 55

- Abgrenzung Altablagung.shp
- Abgrenzung Altablag. vermutet.shp
- Stammadressen mit Prioritätensetzung

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

Altablagungen (Punkte)

1

2

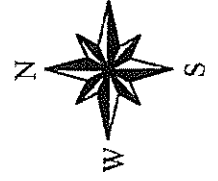
3

4

No Data

- Verkehrsflächen
- Ablagungen
- Gewerbe/Industrie
- Lagerplätze
- Militärische Nutzung
- Hohlformen

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010 20  
TOP 2 Nr. 16.3



60 Meter

30

0

30



691 / 000 000 000 000 000		
01. JULI 2010		
61.1	61.2	61.5
J. Mahlein		

SITZUNG  
 Ausschuss für Bauleitpläne  
 am 17. Aug. 2010, 20.  
 TOP ..... 2 ..... Nr. 171  
 Stadtverwaltung Koblenz  
 Baudezernat  
 Eing. 01. Juli 2010  
 Amt: .....

Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND  
 GENEHMIGUNGSDIREKTION  
 NORD

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
 Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Stresemannstraße 3-5  
 56068 Koblenz  
 Telefon 0261 120-0  
 Telefax 0261 120-2200  
 Poststelle@sgdnord.rlp.de  
 www.sgd nord.rlp.de

Stadtverwaltung Koblenz  
 Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
 Postfach 20 15 51

Stadtverwaltung Koblenz	
Eing. 30. JUNI 2010	
Amt: .....	

56015 Koblenz

28.06.2010

Mein Aktenzeichen 433-02-08-01  
 Ihr Schreiben vom 25.05.2010  
 Bitte immer angeben! 61.2 /ma

Ansprechpartner(in)/ E-Mail  
 Michael Querbach  
 Michael.Querbach@sgdnord.rlp.de

Telefon/Fax  
 0261 120-2092  
 0261 120-882092

### Bebauungsplan Nr. 55: Rheinstr./ Rheinzollstr./Kastorpfaffenstr./Kastorhof

#### Änderung Nr. 2

#### Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4

#### Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr vorbezeichnetes Schreiben nebst Anlagen habe ich dankend zur Kenntnis genommen.

Ich gehe davon aus, dass die örtlich zuständigen Regionalstellen für Gewerbeaufsicht sowie Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz (ehemalige staatliche Ämter für Wasser- und Abfallwirtschaft) unmittelbar als TÖB am Verfahren beteiligt wurden, sodass eine diesbezügliche Stellungnahme meinerseits entbehrlich ist. Im Übrigen nehme ich wie folgt Stellung :

1/2

**Kernarbeitszeiten**  
 09.00-12.00 Uhr  
 14.00-15.30 Uhr  
 Freitag: 09.00-13.00 Uhr

**Verkehrsbindung**  
 Bus ab Hauptbahnhof  
 Linien 8,9,27,460 bis Haltestelle  
 Stadttheater

**Parkmöglichkeiten**  
 Tiefgarage Görresplatz

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... 2 ..... Nr. ... 17.2



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
NORD

Auch wenn ein Umweltbericht im Sinne der Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz nicht erforderlich ist, wird seitens der **Oberen Naturschutzbehörde** empfohlen, die zwei im Zuge der Ausbaumaßnahme zu rodenden Bäume nach Möglichkeit auf dem angrenzenden Spielbereich zu ersetzen.

Darüber hinausgehende, von der SGD Nord unmittelbar wahrzunehmende öffentliche Belange [siehe Ziffer 17 des Rundschreibens des Finanzministeriums in Mainz vom 09.12.2005 (3205-4531)], werden durch die Bauleitplanung nicht berührt.

Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Michael Querbach

KVN

# Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010 20.....  
TOP ..... Nr. 18

KEVAG Verteilnetz GmbH · Schützenstr. 80-82 · 56068 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
**Baudezernat**  
Eing.: 01. Juli 2010  
Amt:

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Postfach 201551  
56015 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Aug. 01. JULI 2010

61 / Amt für Stadtentwicklung und Baubehörde			
Ihre Zeichen: 61.2 / ma Ihre Nachricht: 26.05.2010			
Ihr Ansprechpartner: Uwe Löffler Assetmanagement kvn-16			
Eingang 1 - JULI 2010			
61.1	61.2	61.3	61.5
Telefon: 0261 392-1991 Telefax: 0261 392-1981 E-Mail: uloeffler@kevag.de			

*F. Fuhrmann*

**Bebauungsplan Nr. 55: Rheinstraße/Rheinzollstraße/Kastorpfaffenstraße/ Kastorhof** 29.06.2010

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihre Information über die Offenlage der 2. Änderung des Bebauungsplanes nach § 3 Abs. 2 i.V.m. den §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB.

Von der Änderung des Bebauungsplanes, durch die die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des bestehenden katholischen Kindergartens St. Kastor geschaffen werden sollen, werden unsere Belange nicht berührt.

Anregungen sind nicht vorzubringen.

Freundliche Grüße

KEVAG Verteilnetz GmbH

*Fuhrmann*      *P. Wiacker*  
Klaus Fuhrmann      Peter Wiacker

KEVAG Verteilnetz GmbH

Schützenstraße 80-82  
56068 Koblenz

Telefon: 0261 392-1980  
Fax: 0261 392-1981  
E-Mail: verteilnetz@kevag.de  
Internet: www.kevag-verteilnetz.de

Geschäftsführung:  
Klaus Fuhrmann  
Karl-Josef Mettler

Sitz der Gesellschaft:  
Koblenz  
Amtsgericht Koblenz,  
HRB 7530

Bankverbindung:  
Deutsche Bank Koblenz  
BLZ 570 700 45  
Kto. O 600 668

USt-IdNr. DE 255003344

VORWEG GEHEN

Zukunft gestalten



Koblenz

*Doppel KZücher!*  
Stadtverwaltung Koblenz  
Baudezernat  
Eing.: 01. Juli 2010  
Amt: \_\_\_\_\_

Fit für den  
Aufschwung

- Weiterbildung fördern
- Mittelstand stärken

Vorab per Fax: 0261 129-3100

Industrie- und Handelskammer Koblenz, Postfach 20 08 62 56008 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz  
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
Frau Silvia Maximini  
Postfach 201551  
56015 Koblenz

Stadtverwaltung  
Koblenz  
Eing. - 1. JULI 2010  
Amt: \_\_\_\_\_

Ihre Zeichen/Nachricht vom  
61.2 / ma. - 26.05.2010

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Färber

E-Mail

faerber@koblenz.ihk.de

Telefon

02 61 / 106-251

Fax

02 61 / 106-294

fäa

30.06.2010

Bebauungsplan Nr. 55: Rheinstraße / Rheinzollstraße / Kastorpfaffenstraße / Kastorhof,  
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange  
gemäß § 3 (2) i. V. m. den §§ 4 (2) und 4a BauGB

Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP ..... 2 ..... Nr. 19.....

Sehr geehrte Frau Maximini,

vielen Dank für die Einbindung in o. g. Bauleitplanung. Wir haben keine Bedenken oder Anregungen vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Färber  
Referentin Handel, Planung

61 / Amt für Stadtentwicklung	
Eingang	1 - Juli 2010
61.1	3
S. Maximini	

Industrie- und Handelskammer zu Koblenz  
Ihr IHK-Kundenzentrum ist für Sie geöffnet: Montag-Freitag 7.30 - 18.00 Uhr

Hausanschrift: Schlossstraße 2 · 56068 Koblenz · Telefon 0261 106-0  
oder Telefon 0261 106-140, -275, -304 · Fax 0261 106-234 · E-Mail: service@koblenz.ihk.de · Internet: www.ihk-koblenz.de

Bankverbindung: Deutsche Bank AG Koblenz · Konto 0137 026 · BLZ 570 700 45  
IBAN-Nr. DE85 5707 0045 0013 7026 00 · BIC (Swift-Code): DEUTDE5M570



Vertraulichkeit

Ø Herr Kunze el. für 16/09/10



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND  
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

## ELEKTRONISCHER BRIEF

**E-Mail: "Mail Adresse Empfänger"**  
Silvia.Maximini@stadt.koblenz.de

Sitzung  
Ausschuß für Bauleitpläne  
am 17. Aug. 2010  
TOP ..... 2 ..... Nr. 20

KAMPFMITTELRÄUMDIENST  
RHEINLAND-PFALZ

Räumgruppe Koblenz  
General-Allen-Str. 1  
56077 Koblenz  
Telefon 0261 9638 5-30 od. 31  
Telefax 0261 9638 5-39  
Mobil 0171-3831364  
kmrsko@t-online.de

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail
42 / 10 KO	26.05.2010	Frank Bender
Bitte immer angeben!		

15.07.2010

**Betr.: Luftbildauswertung zu den Bebauungsplänen Nr.: 55, 67 und 165**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Maximini,

nach Auswertung der uns zur Verfügung stehenden Luftbilder vom März 1945 befinden sich alle drei abgefragten Flächen in stark bombardierten Gebieten. Eine Aussage bezüglich eventuell vorhandener, nicht zur Wirkung gekommener Kampfmittel lässt die Qualität der Aufnahmen nicht zu. Blindgänger können nicht ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Frank Bender

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

An die  
Kath. Kirchengemeinde St. Kastor  
[REDACTED]  
Löhrondel 1 a  
56068 Koblenz

Betr. Das Bauvorhaben, Generalsanierung und die Erweiterung des Kath. Kindergarten St. Kastor, Kastorhof 4, 56068 Koblenz.

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrter Herr Erben

Als Eigentümer des Anwesens Kastorhof 6, können wir Ihnen unser Einverständnis, dienlich dem Zwecke Ihres Kindergarten-Erweiterungsanbaues hiermit **nicht** geben.

#### Begründung

Ursprünglich standen die Häuser, Kastorhof 8, das Pfarrhaus, Kastorhof 6, ehemals Schule, heute Privat, sowie Kastorhof 4, ?, das Hausgebäude vor dem heutigen Kindergarten, mal in baulich zueinander, abstandsstehenden richtigen Verhältnissen, von jeweils 3 bis 4 m, von der jeweiligen Grundstücksgrenze, bzw. 6 bis 8 m insgesamt und waren so mit äußerlich optisch attraktiver und Wertvoller als wie heute.

Das Grundstück Kastorhof 8 Pfarrhaus gehörte wohl schon immer der Gemeinde, das Grundstück Nr. 6 tauschte unser Großvater, [REDACTED] 1952 mit der Stadt Koblenz und das Grundstück Kastorhof 4 gehörte ebenfalls der Stadt und wurde zu einem späteren Zeitpunkt von der Gemeinde St. Kastor übernommen, um einen Kindergarten mit Wohnhaus darauf zu errichten.

Genau zu dieser Zeit und zum Zwecke des Kindergartenbaues wünschte die Gemeinde von unserem Großvater schon damals sein Einverständnis zur gesamten rechtsseitigen Grundstücksgrenzbebauung, zugunsten des Kindergartens.

Unser Großvater gab dieses Einverständnis und so mit wurden 33% seines Grundstückes grenzbebaut.

Zu einem anderen Zeittermin, uns heute unbekannt, diesmal dem Zwecke des Erbauens eines Gemeindesaales gab er wiederum sein Einverständnis nun linksseitig zur 33% igen Grenzbebauung und somit waren nun zweiseitig 66 % von der Kirche umbaut.

Das diese 66% tige Grenzbebauung unser Grundstück entwertet hatte, konnten wir, da wir vor einigen Jahren mal einen Testverkauf simuliert hatten, von den damalig Interessierenden erfahren, denen das alles durch die Grenzbebauung zu beengt, schattig und maßlos überbaut vor kam.

# Sitzung

Ausschuß für Bauleitpläne

am 17. Aug. 2010 20.....

TOP ....2..... Nr. 21.2

Und nun stellt man an uns, seitens der Gemeinde sowie des Allgemeinwohles einer Gesellschaft, die der Notwendigkeit einer zeitgemäßen Kinderbetreuung gerecht werden will, nochmals den wohl letzten möglichen Wunsch, den Rest unseres Grundstückes noch Grenzzubebauen, was dann für uns eine rundum Bebauung der Gemeinde wäre, die ehe dann, im Verhältnis, Baumasse zu Ihrer Grundstücksgröße, vollkommen Überbauen würde.

Dieser weiteren zusätzlichen Grundstücks-Entwertungs-Grenzbauung zu unserem Nachteil, sowie die Überbauung Ihrerseits können wir somit, solange wir dieses Anwesen besitzen, kein Einverständnis erteilen und bitten Sie hiermit höflichst von Ihrer Planung Abstand zu nehmen.

Für die Notwendigkeit, zeitgemäße Kita-Plätze einzurichten haben wir vollstes Verständnis, aber nicht schon wieder auf unsere Kosten einer weiterhin für uns fortgeschriebener Grundstücksentwertung.

Da die örtlichen Verhältnisse ehe durch die Überbauungen beeinträchtigt sind und es für die Kinder wenig, **Wiese und Spielen im freien somit sodann gäbe**, wären wir ja sogar bereit zu Gunsten des Allgemeinwohles unser Anwesen an diesem Ort für die Zukunft der Kinder herzugeben.

Vorstellbar wäre für uns ein Gebäudetausch, der sich sicherlich aus dem Allgemeinvermögen heraus finden ließe, unter der Berücksichtigung, das die dann dazu stehenden Kosten, für Notar, Grunderwerb und Umzug zu Ihren Lasten gingen.

Die Kinder in der Zukunft würden es Ihnen mit mehr baulicher Kindergartenqualität bestimmt danken.

Dieses wäre es wert über alles noch mal nachzudenken.

Abschließend möchten wir Sie noch darüber informieren, das wir von Architekten und Bausachverständigen Personen aus unser Familie hierzu beraten werden.

Wir verbleiben mit freundlichem Grüße

